

PRESSEMITTEILUNG

Viel mehr als Charity: Ehrenamt bei Plan International Gemeinsam mehr erreichen durch Engagement für Kinderhilfsorganisation

Hamburg, 03. Dezember 2019 – Fast 16 Millionen Ehrenamtliche sind in Deutschland aktiv. Auch die Kinderhilfsorganisation Plan International kann auf die breite und bundesweite Unterstützung von Freiwilligen zählen: Mehr als 1.000 Ehrenamtliche sind in den rund 100 lokalen Aktionsgruppen im Einsatz, um die Arbeit von Plan International zu unterstützen.

„Unser Dank gilt dem großartigen Einsatz unserer Ehrenamtlichen, sie haben in ganz besonderem Maße zu unserem Erfolg beigetragen“, sagt Maike Röttger, Geschäftsführerin von Plan International Deutschland. „Es ist sehr beeindruckend, was die einzelnen Gruppen auf die Beine stellen und welche Hebel sie in ihren Heimatstädten in Bewegung setzen, um die Arbeit von Plan International zu unterstützen und noch bekannter zu machen. So sind auf Initiative unserer Aktionsgruppen in den vergangenen 25 Jahren mehr als drei Millionen Euro für Plan-Projekte in Afrika, Asien und Lateinamerika zusammengekommen.“

Die Aktionsgruppen veranstalten in ihren Städten und Gemeinden Benefizkonzerte, organisieren Kinderfeste, Spendenläufe und Flohmärkte, knüpfen Kontakte zu lokalen Politikern und Medien und kooperieren mit Schulen und Unternehmen. Zusätzlich informieren sie über die Arbeit von Plan und gewinnen auf diese Weise neue Patinnen und Paten.

„Sich für Plan International zu engagieren, bedeutet, über den eigenen Tellerrand zu gucken“, sagt Antje Arold-Hahn von der Plan-Aktionsgruppe Frankfurt und Kuratoriumsmitglied bei Plan International Deutschland. „Der überwiegende Teil der Weltbevölkerung lebt unter sehr viel schlechteren Bedingungen, das sollten wir immer im Auge behalten. Unser Einsatz geht aber weit über karitative Hilfe hinaus.“ Plan-Patin Antje-Arold Hahn gründete 1993 in Frankfurt die erste Aktionsgruppe und hat im Rahmen ihres Engagements für Plan viele neue Freundschaften geschlossen: „In unseren Aktionsgruppen kann sich jeder einbringen, auch wenn neben Beruf und Familie nur begrenzt Zeit bleibt. Die Vielfalt der Kenntnisse und Interessen innerhalb der Gruppen erlaubt ein Engagement auf breiter Basis.“

Nachwuchs ist bei den Plan-Aktionsgruppen herzlich willkommen: Für alle, die sich einer der lokalen Gruppen in den rund hundert Städten in Deutschland anschließen – oder eine neue gründen möchten – finden sich sinnvolle Aufgaben. Dem Alter sind keine Grenzen gesetzt. Darüber hinaus ist es auch möglich, ehrenamtlich für Plan zu übersetzen. Rund 1.000 Freiwillige sind als Übersetzerinnen und Übersetzer der Patenpost im Einsatz.

Auch Interesse an entwicklungspolitischen Themen und die Perspektive junger Menschen sind bei Plan International gefragt: Im Plan-Jugendbeirat engagieren sich 20 Jugendliche zwischen 14 und 24 Jahren aus ganz Deutschland für die Gleichberechtigung und politische Teilhabe von Kindern und Jugendlichen weltweit.

Weitere Informationen und Kontakt zu lokalen Aktionsgruppen:

Plan International Deutschland e.V., Kommunikation, Bramfelder Str. 70, 22305 Hamburg

- Alexandra Tschacher, Leiterin des Presseteams, Tel. 040 60 77 16 - 278
- Barbara Wessel, Pressereferentin, Tel. 040 60 77 16 - 204, presse@plan.de



Gibt Kindern eine Chance

**Plan International
Deutschland e. V.**
Bramfelder Straße 70

Tel.: +49 (0)40 60 77 16 - 251
Fax: +49 (0)40 60 77 16 - 140
E-Mail: presse@plan.de

Plan International ist eine religiös und weltanschaulich unabhängige Hilfsorganisation, die sich weltweit für die Chancen und Rechte der Kinder engagiert: effizient, transparent, intelligent. Seit 80 Jahren arbeiten wir daran, dass Mädchen und Jungen ein Leben frei von Armut, Gewalt und Unrecht führen können. Dabei binden wir Kinder in über 70 Ländern aktiv in die Gestaltung der Zukunft ein. Die nachhaltige Gemeindeentwicklung und Verbesserung der Lebensumstände in unseren Partnerländern ist unser oberstes Ziel. Wir reagieren schnell auf Notlagen und Naturkatastrophen, die das Leben von Kindern bedrohen. Die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen bestärken uns in unserem Engagement für die Gleichberechtigung von Mädchen und Frauen.